



Ein gutes Betriebsklima ist einer der Kernfaktoren für motivierte Mitarbeiter.

MODELFOTO: COLOURBOX.DE

Soziale Kompetenz ■

GLÜCK AM ARBEITSPLATZ

Zufriedenheit. Jeder möchte gerne einen tollen Job mit gutem Betriebsklima. Von der guten Stimmung profitieren auch die Unternehmen, wie eindrucksvolle Zahlen belegen. *Von Alexandra Nagiller*

Österreicher sind wahre Optimisten: Beim „World Happiness Report“ belegen wir Platz acht, Deutschland liegt nur auf Rang 26. Tatsache ist: Glückliche Menschen leben länger – die Lebenserwartung steigt um fünf bis zehn Jahre. Zudem werden sie seltener krank und werden schneller gesund. Längst hat auch die

Wirtschaft die Bedeutung der Zufriedenheit ihrer Mitarbeiter erkannt: „Sie erscheinen regelmäßig zur Arbeit, kündigen seltener, zeigen mehr Einsatz“, fasst es Karlheinz Ruckriegel, Professor für Volkswirtschaftslehre an der Technischen Hochschule in Nürnberg, zusammen. Er ist ein Autor der aktuellen Ausgabe von „Psychologie in Österreich“, die sich ganz auf das Thema Glück konzentriert.

weniger Krankenstände sorgt.“ Konkret spricht die Expertin von krankheitsbedingten Arbeitsausfällen bei psychischen und physischen Belastungen von sechs Tagen pro Jahr.

Buchtipps

» **Leistung hat für uns bereits einen negativen Beiklang bekommen** – darf und soll aber vor allem Spaß machen! Im Buch „**Wege zum Leistungsglück**“ ermutigt der Autor Gabriel Schandl, die gesamte Bandbreite des Leistungsglücks zu entdecken. Es gibt zwar kein Standardrezept dafür, aber das Buch macht mit Tipps dazu fit, herauszufinden, was es heißt, **das Beste zu geben**.

Gabriel Schandl
Wege zum Leistungsglück
 Goldegg Verlag
 ISBN: 978-3-902903-83-9



Am 2. September liest der Autor im Odeion Kulturforum in Hallwang aus seinem Buch. Mit dabei ist auch Deutschlands Superhirn und Gedächtnisexperte Boris Nikolai Konrad.

Win-win. Die Bedeutung der Zufriedenheit am Arbeitsplatz kann auch Barbara Hellweger vom Arbeitsmedizinischen Zentrum in Hall in Tirol bestätigen: „Zufriedene Mitarbeiter bedeuten eine Win-win-Situation für Arbeitnehmer und Arbeitgeber mit einer höheren Motivation und mehr Identifikation mit dem Unternehmen. Zufriedenheit ist auch ein gesundheitsförderlicher Faktor, der für

Motivierend. Welche Faktoren führen also zu mehr Zufriedenheit? „Die Tätigkeit sollte autonom und anspruchsvoll sein, ohne zu großen Zeitdruck. Unterstützendes und wertschätzendes Verhalten von Führungskräften, transparente Kommunikation und gutes Betriebsklima unter den Kollegen sind ausschlaggebend“, erklärt Hellweger. Arbeitnehmer mit geringer beruflicher Anerkennung würden beispielsweise stärkere psychische Beschwerden aufweisen. „Natürlich spielt auch die subjektiv erlebte Gerechtigkeit – z. B. in puncto Entlohnung – eine Rolle. Ebenso aber auch eine optimierte, ruhige Arbeitsumgebung.“ ■

FOTOS: ANZ